



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
9. November 2021
Deutsch
Original: Englisch

21-16348 (G)

* 2116348*



Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass die Aufrechterhaltung des Friedens Kohärenz, langfristiges Engagement und Abstimmung zwischen der Generalversammlung, dem Sicherheitsrat und dem Wirtschafts- und Sozialrat erfordert, im Einklang mit ihrem jeweiligen in der Charta der Vereinten Nationen festgelegten Mandat.

Der Sicherheitsrat ist sich dessen bewusst, dass es ohne Frieden keine nachhaltige Entwicklung und ohne nachhaltige Entwicklung keinen Frieden geben kann und dass die von den Institutionen des Entwicklungssystems der Vereinten Nationen im Einklang mit ihren jeweiligen Mandaten, auf Ersuchen von Ländern in Konflikt- und Postkonfliktsituationen und nach Maßgabe der nationalen Eigenverantwortung, Pläne und Prioritäten dieser Länder durchgeführte Arbeit durch ihre Unterstützung der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung in diesen Ländern einen Beitrag zur Konsolidierung und Aufrechterhaltung des Friedens leistet.

Der Sicherheitsrat bekräftigt sein Bekenntnis zur vollen, gleichberechtigten und konstruktiven Mitwirkung von Frauen und zur Einbeziehung junger Menschen in allen Phasen von Friedens-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen, im Einklang mit seinen Resolutionen über Frauen und Frieden und Sicherheit sowie Jugend und Frieden und Sicherheit.

Der Sicherheitsrat ist sich außerdem dessen bewusst, dass die maßgeblichen Politik-, Sicherheits- und Entwicklungsakteure innerhalb und außerhalb des Systems der Vereinten Nationen, einschließlich subregionaler und regionaler Organisation nach Kapitel VIII der Charta der Vereinten Nationen, im Einklang mit ihrem jeweiligen Mandat einen integrierten kohärenten Ansatz benötigen, um die tieferen Ursachen von Konflikten auf inklusive, integrierte und nachhaltige Weise zu bekämpfen.

um ihre Effizienz und ihre Wirkung bei der Unterstützung der Konsolidierung und Aufrechterhaltung des Friedens zu erhöhen.

Der Sicherheitsrat hebt den Beitrag hervor, den der Wirtschafts- und Sozialrat bei der Bewältigung wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und humanitärer Probleme leisten kann, und unterstreicht, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit im Einklang mit Artikel 65 der Charta der Vereinten Nationen ist.“
